

Kreuzkirche: Barrierefreiheit überzeugt

Aktion Mensch gibt rund 45 000 Euro für den Neubau des Gemeindehauses / Presbyterium beschließt Baubeginn am 1. März

LÜDENSCHIED ■ Mit dem Bauprojekt der Kreuzkirche geht es nun bald richtig los. Gestern teilte Matthias Kleine, Koordinator des Projektes „Kreuzkirche 2010“ mit, dass die Aktion Mensch den „barrierefreien Neubau des integrativen Gemeindezentrums“ mit 45 717 Euro unterstützt. Für die Verantwort-

lichen ist das eine „tolle Bestätigung für die Konzeption, der auch das umfangreiche und zugleich wichtige Engagement aller ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter in der Kreuzkirche für die Gemeindemitglieder und die Menschen in unserem Stadtteil zugrunde liegt“, so Kleine. Das Zentrum soll un-

ter anderem auch Gruppen der Lebenshilfe offenstehen. Darüber hinaus hat die Gemeinde, nachdem sich die Hoffnung auf Förderung mit 500 000 Euro durch eine Stiftung zerschlagen hatte (wir berichteten), noch einmal deutlich ihre Zustimmung zu dem Projekt signalisiert: Weitere rund 40 000 Euro sind

auf das Spendenkonto geflossen. Damit sind es inzwischen rund 360 000 Euro. Jetzt fehlen noch etwa 580 000 Euro zur endgültig kalkulierten Summe für Neubau und Abriss des alten Gemeindehauses. Ein „Spendengipfel“ der Gemeinde hat Anfang November noch einmal Zusagen von

Spenden in Höhen von rund 50 000 Euro gebracht, so dass nun insgesamt Zusagen für Einzelspenden oder regelmäßige Beträge von etwa 100 000 Euro vorliegen. Mit diesen Zahlen im Rücken hat das Presbyterium der Gemeinde beschlossen, den Baubeginn nun endgültig auf den 1. März nächsten Jah-

res festzulegen. Die ersten Gewerke, die rund 60 Prozent der Gesamtkosten ausmachen, wurden ausgeschrieben. Die Ergebnisse seien erfreulich ausgefallen, die Verträge sollen bald unterzeichnet werden, erklärte Kleine. In diesen Tagen sollen die Angebote für die übrigen Gewerke eingeholt werden. ■ gör